

Amt für Schule, 22.01.2019, ☎ 3912, Fax: 3676
Schul- und Medienentwicklungsplanung, Schulbau, Medienzentrum
- 400.22 Schö

Anfrage der Ratsgruppe „Bürgernähe Piraten“ für die Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 22.01.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 22.01.2019 hat die Ratsgruppe „Bürgernähe Piraten“ folgende Anfrage gestellt:

„Wie ist der aktuelle Sachstand bezüglich INSEK-Förderung für die Luisenschule Bielefeld?

Zusatzfrage 1:

Ab wann kann mit einem Baubeginn gerechnet werden?

Zusatzfrage 2:

Im Falle einer negativen INSEK-Bescheidung, wie sieht die Alternativplanung des Amtes für Schule für die Luisenschule aus, insbesondere unter dem Gesichtspunkt von Ausweichcontainern o. ä.?

Zu diesen Fragen nimmt die Verwaltung (Amt für Schule in Abstimmung mit dem Bauamt bzw. dem ISB) wie folgt Stellung:

„Wie ist der aktuelle Sachstand bezüglich INSEK-Förderung für die Luisenschule Bielefeld?“

Die Antragstellung auf INSEK-Fördermittel für einen Umbau des Hauptgebäudes 10 (u. a. Räume zur Quartiersnutzung, Neubau Mensa) sowie die Außenanlagenumgestaltung (nur der Teil, der nicht durch die zukünftigen Baumaßnahmen mehr tangiert sein wird), ist seitens des Bauamtes für Februar 2019 geplant.

Ein frühestmöglicher Bescheid auf den o. g. Antrag wird ca. im Spätsommer / Frühherbst 2019 erwartet.

Zusatzfrage 1:

„Ab wann kann mit einem Baubeginn gerechnet werden?“

Das Vorkonzept („Machbarkeitsstudie“) des Architekturbüros SBP für den gesamten „Campus Luisenschule II“ ist derzeit in Arbeit und soll ca. im Februar 2019 vorgestellt werden.

Ein frühestmöglicher Planungsbeginn nur für das Gebäude 10 müßte auf heutiger Planungsgrundlage umgehend beim ISB beauftragt werden, um die gemäß Bewilligungsbestimmungen einzuhaltenden Fristen (Durchführung bis Ende 2021, Abrechnung bis Ende 2022) einhalten zu können. Baumaßnahmen an den anderen Gebäuden schließen sich zeitlich an. Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist noch zu klären.

Zusatzfrage 2:

„Im Falle einer negativen INSEK-Bescheidung, wie sieht die Alternativplanung des Amtes für Schule für die Luisenschule aus, insbesondere unter dem Gesichtspunkt von Ausweichcontainern o. ä.?“

Wie unter der Zusatzfrage 1 erläutert, wird mit der Vorlage einer Machbarkeitsstudie inkl. erster Kosteneinschätzung für den „Campus Luisenschule II“ im Februar 2019 gerechnet.

Anfang März 2019 liegen die Erkenntnisse aus dem Anmeldeverfahren für die weiterführenden Schulen vor, aus denen sich auch Einschätzungen hinsichtlich der zukünftigen Zügigkeit der Luisenschule ableiten lassen.

Nur auf Basis gesicherter Aussagen zur Zügigkeit und nach Vorlage der Machbarkeitsstudie können weitergehende Entscheidungen zur Fortentwicklung der Luisenschule getroffen werden. Die Verwaltung beabsichtigt, dem Schul- und Sportausschuss entsprechende Entscheidungsvorschläge zu unterbreiten.

Fragestellungen zu etwaigen Alternativlösungen bzw. zu „Containerlösungen“ werden in diesem Zusammenhang mit abgearbeitet.



Schönemann